Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Anlass des 70. Geburtstages (im Mai 1973) des bekannten Zürcher Malers, Radierers und Lehrers Heinrich Müller, wurde eine umfassende Werk-Monografie herausgegeben. Darin kommt die Persönlichkeit des Künstlers und sein vielgestaltiges Schaffen und Wirken zur Darstellung.

Heinrich Müller

Werk und Persönlichkeit

122 Seiten mit 31 vierfarbigen und 74 einfarbigen, teilweise ganzseitigen Abbildungen. Pappband mit vierfarbigem, laminiertem Überzug.
Text von Herbert Gröger und Paul Honegger, mit einem Personen- und Werkverzeichnis.

Preis Fr. 60.–

Kurzbiografie des Künstlers

Heinrich Müller, am 3. Mai 1903 geboren, wuchs in Thalwil mit dem um zwei Jahre jüngeren Bruder Otto, dem späteren Bildhauer, auf. Nach einer Grafikerlehre an der Kunstgewerbeschule Zürich folgten Studien von 1921 bis 1924 in Karlsruhe und München. Seit 1933 ist Zürich sein Wohnort, wo er 1930 einen Lehrauftrag an der Kunstgewerbeschule annahm. 1940 gründete er mit E. Kempter und E. Früh den «Graphischen Kreis». Der Sektion Zürich der GSMBA stand er 1943-49 als Präsident vor. 1946 wurde Heinrich Müller der C.F. Meyer-Preis verliehen.
Angefangen in einer verhaltenen, tonig-lyrischen Phase, wandte er sich in den vierziger Jahren zur Farbe, Ausdruck der Bejahung einer schaubaren Welt und entfaltete sich in der Folge zur erfüllten malerischen Reife. Bemühungen um das «Wandbild», Keramikmalerei, Glasmalerei, Sgraffitti, Mosaik und vor allem Radierungen und Lithografien erweitern das Spektrum reichen Schaffens.

Bestellungen bitte an

Vontobel-Druck AG
Postfach
8706 Feldmeilen
01 925 11 41

Bestellung

Ich bestelle _____ Exemplare der Werk-Monografie Heinrich Müller zum Preis von Fr. 60.–/Expl.

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____ Datum _____